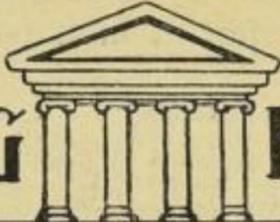


GUSTAV
KIEPENHEUER G  VERLAG
K & WEIMAR

Ⓜ

Heinrich Heine über Rahel Barnhagen:

„Sie ist die geistreichste Frau des Universums
Ich wollte ein Hundehalsband tragen mit der Inschrift: Ich gehöre Frau
Barnhagen.“

Ihre Briefe sind ihre einzige literarische Hinterlassenschaft. Von ihnen sagt Geng:
„Sie (die Briefe) sind lebendige Menschen, die mit schönen, lieben weichen Händen,
kleinen Füßen, göttlichen Augen, besonders göttlichen roten Lippen einhergehen.“
Ein andermal: „Schreiben denn Menschen so? Nein! Auch Götter nicht! Mitteldinge
zwischen Göttern und Menschen, kindische, große Geister, erhabene Kinder, Seelen, in
denen sich uns auf einmal die ganze Welt, die hohe und tiefe, abspiegelt, die die größten
Bedenken und Gefühle wie Haselnüsse von ihren ewig vollen Stauden abschütteln und
ins gemeine Leben werfen . . . In jedem Wort blüht die Welt auf . . .“ Ihre
Briefe sind der abendigste Abdruck ihrer Persönlichkeit. Die rezeptive Natur von
Enses spiegelt ihr Bild am klarsten wider. Ihre beiden „Salons“ waren das geistige
Zentrum Deutschlands. Dazu gehörten unter anderen: die Brüder Schlegel, Tieck,
Hegel, Schleiermacher, Heine, Prinz Louis Ferdinand, Jean Paul, später Mendelssohn,
M.u.Wilh. v. Humboldt, Gans, Ranke, Chamisso, Fouqué und Achim u. Bettina v. Arnim.
Dem Werk sind eine Fülle von bisher unveröffentlichtem Material sowie acht sorg-
fältig wiedergegebene Vollbilder von Rahels Kreis beigegeben. Eine interessante
biographische Einführung macht uns mit Rahels Jugend und Lebensverhältnissen
vertraut. Es ist ein Buch, das jeder Gebildete kennen muß. ~~~~~

Bezugsbedingungen:

**Vor Erscheinen bestellt: 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6.
2 Probeexempl. M. 12.- ord., M. 7.- bar (42% Rabatt).**

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung:

Das Buch hat durch Inhalt und Ausstattung die Anwartschaft, eines
der schönsten und verkäuflichsten Weihnachtbücher
zu werden. Tätige Verwendung unterstütze ich gern durch höheren Rabatt
und bitte um direkte Benachrichtigung. — Prospekte bitte zu verlangen.